



Liebe ist.....
Tierasyl Waldheim
5745 Safenwil



Wie fühlt sich eine Hündin, welche in 12 Jahre 10 Würfe Junge zur Welt brachte und dann voller Tumore einfach abgeschoben wird ?

Wie fühlen sich Schafe, welche in grosser Panik von einem Ende des Grundstückes auf's andere rennen, weil die Jagdhunde wieder im Wald um das Tierasyl bellend herumtreiben ?

Ich weiss es nicht, doch es macht mich einfach unglaublich traurig. Traurig wenn ich nachdenke, was wir Menschen schon alles falsch gemacht haben. Traurig aber auch, weil wir nicht lernen.

Bitte entschuldigen Sie, dass Ihnen heute nicht Lisa unser lustiges Schweinchen einen Bericht schreibt, aber mir fehlen derzeit die richtigen Worte, um die Unbekümmertheit und Lebensfreude unserer Lisa weiterzugeben. Wieder haben traurige Einzelschicksale den Weg zu uns ins Tierasyl gefunden und wieder haben Menschen viel gesagt und viel versprochen.

Lassen Sie mich dies an Hand der Hündin Waza darstellen. Waza ist eine 13 jährige reinrassige und wunderschöne Labrador-Dame. Einziger Mangel; Ihre Bauchdecke hängt - bedingt durch 10 Schwangerschaften - 20 Zentimeter runter, die Zizen sind verhärtet und geschwollen von Tumoren. Waza war eine treue Dienerin der Menschen und hat diesen, Jahr für Jahr tolle Einnahmen in Form eines Wurfes kleiner, reinrassiger Labradorhunde ermöglicht. Im Alter von 12 Jahren klappte es nicht mehr; Waza war zu müde. Und was tun die Menschen ? Sie schieben Waza ab in ein Tierheim - ein Restleben in einer 5 m2-Box. Abgeschoben für den Betrag von ein paar Franken. Das Tierheim merkte schnell, dass die Hündin nicht mehr vermittelbar ist. Jetzt begann eine Mitarbeiterin uns zu beknien. Tägliche E-Mails mit Bitten und Betteln, mit Zusagen und Versprechen.... bis wir - das Tier tat mir einfach unglaublich leid - bereit waren, Waza aufzunehmen.





Liebe ist.....
Tierasyl Waldheim
5745 Safenwil



Am 15. August kam Waza zu uns. Seit dem 16. August haben wir nie mehr etwas von diesem Tierheim gehört. Das ärgert eigentlich, aber Waza blüht nochmals auf und geniesst den Alltag in Freiheit. Wie lange dürfen wir Waza geniessen ? Vielleicht bis im Frühling ? Vielleicht ein Jahr ? Ich weiss es nicht, aber sie macht mich glücklich.

Vor Jahren haben Yvonne und ich uns für den Weg **MIT** den Tieren entschieden. Wir wollen diesen Tieren nochmals für kurze oder vielleicht gar lange Zeit ein wertgeschätztes Leben bieten. Ein Leben mit Respekt und Liebe. Was wir in all den Jahren von diesen Tieren lernen durften ist unbeschreiblich und entschädigt für all die Entbehrungen. Leider sind wir immer noch das „Asyl“, die „Asylanten mit den Tieren“. Obwohl wir immer wieder zu kommunizieren versuchen, dass wir nicht „nur Tierschutz“ betreiben, sondern versuchen aufzuzeigen dass unsere Welt wieder mehr gegenseitigen Respekt braucht. Wenn es uns nicht gelingt, unseren Nachkommen wieder die Kraft des Miteinanders aufzuzeigen, wenn wir nicht aufhören in jeder Beziehung, in jeder Arbeit nur das Ziel der „Gewinnmaximierung“ zu sehen, werden es künftige Generationen ganz , ganz schwer haben. Die wirklichen Werte gehen verloren.



In diesem Sinne, liebe Leserin, lieber Leser, danken wir Ihnen für Ihre stete Unterstützung unseres Tierasyles, sei es finanziell oder wie die Susy Utzinger Stiftung in Form eines Arbeitstages mit vielen Leuten. Wir sind für alles unsagbar dankbar !! Besuchen Sie uns. Lassen Sie sich anstecken von der Zufriedenheit unserer Tiere, Sie werden bereichert nach Hause gehen.

Wir wünschen Ihnen friedvolle Adventstage und freuen uns wenn Sie uns im kommenden Jahr einmal besuchen.

Liebe Grüsse

Urs Nestler
Tierasyl Waldheim

*Tierasyl Waldheim, Yvonne und Urs Nestler-Jörger, Schorütiweg 5, 5745 Safenwil,
Tel. 062 965 06 81, tierasyl.timo@bluewin.ch, www.tierasyl.ch*